



6. Generalversammlung vom 12. Mai 2011

Am 12. Mai 2011 fand die GV der Plattform Zukunft Bau statt. Als Gastgeberin fungierte die Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau, die im zweiten Teil des Nachmittags einen spannenden Einblick in ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit ermöglichte. Die Teilnehmenden wurden durch Heinz Müller, Departementsleiter Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau, willkommen geheissen. Ähnlich wie die Plattform Zukunft Bau funktioniert die Gastgeberin, die Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau, als Türöffnerin zwischen Forschung und Wirtschaft. Die praxisorientierten Studiengänge ermöglichen den über 800 gefragten Nachwuchskräften einen schnellen Einstieg in die Berufswelt.



Heinz Müller, Departementsleiter Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau, begrüsst die Anwesenden

Türöffnerin zwischen Wirtschaft und Forschung

Die Plattform Zukunft Bau kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, wie der amtierende Präsident, Alfred Müller, in seiner Begrüssung mitteilte. Es geht dem Verein darum, den Wert des Bauwerks Schweiz zu erhalten und es an die Bedürfnisse der Zukunft anzupassen. Die Förderung der Innovationskraft der Schweizer Bauwirtschaft in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ist ein grosses Anliegen. Vor diesem Hintergrund führte die Plattform Zukunft Bau 2010 bewährte Konzepte weiter und lancierte neue Aktivitäten. Die

Geschäftsführerin des Vereins, Tanja Lütolf, führte durch das vergangene Jahr und vermittelte einen Ausblick.

www.bauinnovationen.ch: Webbasierte Anlaufstelle für die Bauwirtschaft

Das Projekt 'Bauinnovationen' wurde 2010 von der Plattform Zukunft Bau initiiert. Auf einer webbasierten Plattform finden Interessierte einen stets aktuellen Überblick über Forschung und Entwicklung im Baubereich. Aktuelle Projekte aus Wissenschaft und Praxis werden übersichtlich dokumentiert. Die Branche erhält damit rasch und unkompliziert Zugriff auf Informationen über neueste Entwicklungen im In- und Ausland. Damit sollen Kreativität und Ideen gefördert werden, die zur Lancierung von Bauinnovationen essentiell sind. Die Plattform Zukunft Bau möchte die Website mit Hilfe von Sponsoren zur ersten Anlaufstelle für entsprechende Informationen entwickeln.

Forschungs-Cafés Bau: Ideenschmiede für Firmen und Verbände

Mit sogenannten 'Forschungs-Cafés' gastiert die Plattform Zukunft Bau bei Verbänden und Unternehmen der Baubranche. Sie vermittelt Referentinnen und Referenten von Hochschulen und Forschungsinstituten und bringt in den anschliessenden Diskussionen Wissenschaft und Praxis näher zusammen. Die Erfolge zeigen, dass sich diese Veranstaltungsreihe beispielsweise sehr gut für Kaderseminare und Verbandsanlässe eignet.

Das Format fand auch international Anerkennung. Im Rahmen des Projekts 'Innovationen am Bau im internationalen Vergleich' wurden die Forschungs-Cafés der Plattform Zukunft Bau als eines von drei 'Best-Practice'-Beispielen ausgewählt, die am 18. Juni 2010 im deutschen Gelsenkirchen präsentiert werden konnten.

Plattform Zukunft Bau als Brückenbauerin

Bisher Bewährtes wird die Plattform Zukunft Bau auch 2011 weiterführen. Als Brückenbauerin zwischen Forschung und Praxis engagiert sie sich als Bindeglied zur europäischen Bauforschung. Sie motiviert die Branche zur Förderung von Nachhaltigkeit in Bau, Prozessen, Methoden und Technologie und setzt sich gezielt für die Erhaltung und Stärkung der Innovationskraft der Bauwirtschaft ein.



aNR Robert Keller wird vom amtierenden Präsidenten, Alfred Müller, verabschiedet

Ein grosses Dankeschön an die scheidenden Vorstandsmitglieder

aNR Robert Keller war praktisch von der ersten Stunde an eine prägende Figur für die Plattform Zukunft Bau. Als Präsident von bauenschweiz, der Dachorganisation der Schweizer Bauwirtschaftsverbände, und als Vize- und Interimspräsident der Plattform Zukunft Bau hat er massgeblich zur Entstehung der Strategie und der Entwicklung der unterschiedlichen Tätigkeiten im Bereich der Innovationsförderung beigetragen.

Ebenfalls verabschiedet wurde Prof. Sacha Menz, der sich als designierter Vorsteher des Departements Architektur der ETH Zürich neuen Aufgaben widmet. Auch ihm gebührt ein grosser Dank für sein Engagement als Vorstandsmitglied der Plattform Zukunft Bau.

Architektur, Holz und Bau: Attraktives Angebot für Ausbildung und F&E

René Graf, Abteilungsleiter Forschung und Entwicklung referierte zum Forschungsangebot der Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau, und präsentierte einen Querschnitt durch das Leistungsangebot der Hochschule als Link zur Praxis. Einen interessanten Einblick in die Geotechnik und die enge Zusammenarbeit mit der Universität Bern bot Martin Stolz, Leiter Forschungseinheit Naturereignisse und Geotechnik. Das Referententrio schloss Hanspeter Kolb, Stv. Leiter Forschungseinheit Holz- und Verbundbau, mit seinem spannenden Referat "Holzbau – gestern – heute – morgen", welches die Vielfältigkeit des Baustoffes veranschaulichten. Beim abschliessenden Rundgang durch die Ausbildungsräume und Labors der Berner Fachhochschule wurde das breite Bildungsspektrum rund um den Roh- und Werkstoff Holz verdeutlicht, welcher im Mittelpunkt der Holzingenieurausbildung am Departement Architektur, Holz und Bau steht.



Rundgang durch die Gebäude der Berner Fachhochschule in Biel

Für weitere Informationen sowie Bildmaterial kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle der Plattform Zukunft Bau (siehe Seite 4).

Vorstand (2010-2013)

Präsident:	Alfred Müller (bisher) bauenschweiz, Stammgruppe Bauhauptgewerbe
Vizepräsident (neu):	NR Hans Killer (bisher) bauenschweiz, designierter Präsident
Kassier:	Dr. Alfred Hagmann (bisher) bauenschweiz, Präsident Stammgruppe Planung
Weitere Vorstandsmitglieder:	Prof. Thomas Keller (bisher) EPF Lausanne
	Prof. Albin Kenel (bisher) Fachhochschule Rapperswil
	Dr. Karin Lenzlinger (bisher) bauenschweiz, Stammgruppe Ausbau / Gebäudehülle
	Dr. Peter Richner (bisher) Empa
	Prof. Peter Schwehr (bisher) Hochschule Luzern, Technik & Architektur
Zugeladen:	Prof. Philippe Block D-ARCH, ETH Zürich

Geschäftsstelle

Tanja Lütolf, Architektin ETH, Geschäftsführerin
Sibylle Sutter, Assistenz
c/o Metron Architektur AG

Kontakt:

Plattform Zukunft Bau
Stahlrain 2 / Postfach 480 / 5201 Brugg
T 056 460 93 07 / F 056 460 91 00
info@zukunftbau.ch
www.zukunftbau.ch



6. Generalversammlung der Plattform Zukunft Bau Berner Fachhochschule Biel, 12. Mai 2011

Alfred Müller, Präsident
Tanja Lütolf, Geschäftsführerin

M2/09-003/Veranst/GV_2011/Präsident/Lütolf_def

Traktanden gemäss Statuten

- 1) Wahl des Protokollführers und des Stimmzählers
- 2) Abnahme des Protokolls der GV 2010
- 3) Abnahme Jahresbericht, Jahresrechnung, Bilanz, Bericht Revisionsstelle 2010, Entlastung des Vorstands
- 4) Genehmigung Aktionsplan 2011
- 5) Genehmigung Budgetvorschlag 2011
- 6) Genehmigung Mitgliederkategorien und -beiträge
- 7) Wahl der neuen Vorstandsmitglieder (Amtsperiode 2010-13)
- 8) Einzelanträge und Varia

1) Wahl Protokollführerin und Stimmzähler

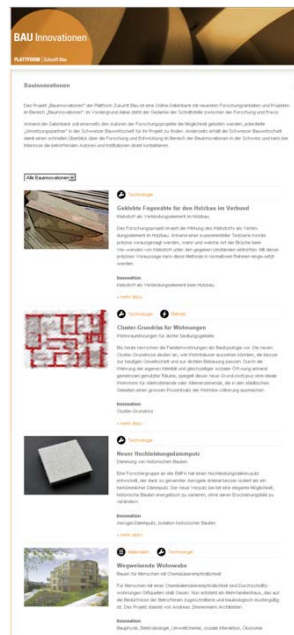
Protokollführerin: Sibylle Sutter
Stimmzähler: Alfred Hagmann

2) Abnahme des Protokolls der GV 2010

3) Jahresbericht 2010

Recherche-Stelle an der ETH

- www.bauinnovationen.ch
- Newsletter
- Stets aktuelle Dokumentation
 - spannende F&E-Projekte
 - Erfolgsgeschichten an der Schnittstelle Forschung/Praxis
 - wegweisende (Bau-)Projekte



Leitung Recherchestelle Bauinnovationen

Nana Pernod, lic. phil.

ETH Zürich

Institut für Technologie in der Architektur

Professur für Architektur und Bauprozess

HIL D65, Wolfgang-Pauli-Str. 15

8093 Zürich

www.bauprozess.arch.ethz.ch

Tel. 044 633 29 61

pernod@arch.ethz.ch

pernod@bauinnovationen.ch



Forschungs-Café Bau

- **Forum überregionaler Firmen**
am 20. Oktober 2010
mit Alfred Müller
- **Thurgauer Baumeisterverband**
am 5. November 2010
mit Peter Schwehr, HSLU
- **Stutz AG**
am 13. Januar 2011
mit Peter Schwehr, HSLU (Referat),
Diskussionen mit Robert Fischer (HSLU)
und Tanja Lütolf



Best Practice Europa

- 'Innovationsstrategien am Bau im internationalen Vergleich': Projekt des Instituts Arbeit und Technik, Fachhochschule Gelsenkirchen (D)
- Workshop am 18. Juni 2010: Präsentation der Forschungs-Cafés als eines von drei ausgewählten europäischen Modellen zur Innovationsförderung im Baubereich



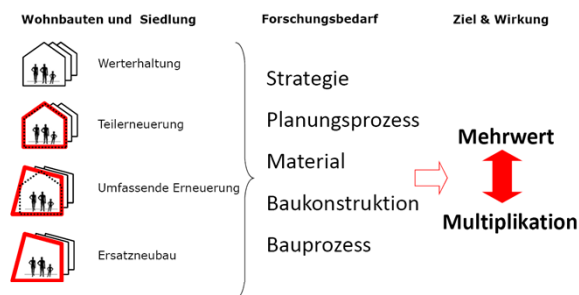
Tag der offenen Baustelle

- Eine Veranstaltung der Stadt Zürich am 4. September 2010 zur Sanierung der Hardbrücke und zum Neubau der Tramlinie West
- Ausstellung mit dem Ingenieur-Tram zum Thema 'BauingenieurInnen'
- Vertreterinnen und Vertreter:
 - Empa
 - ETHZ
 - HSR
 - ZHAW
 - SBV
 - Infra



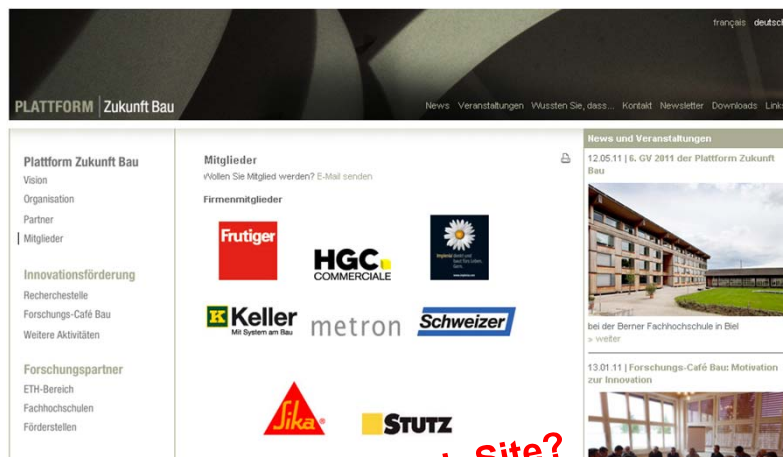
Herbstplenarversammlung bauenschweiz

- Prominenter Auftritt am 11. November 2010
- Alfred Müller, Präsident: 'Innovationsplattform an der Schnittstelle von Wissenschaft und Wirtschaft'
- Prof. Peter Schwehr, HSLU: 'Mehrwert schaffen durch ganzheitliche Sanierungsstrategien'



© Prof. Peter Schwehr, HSLU

Firmenmitglieder



Logo und Link auf Web Site?
Bitte melden!

Jahresrechnung 2010

Ertrag	CHF
Partnerbeiträge	124'500.00
Mitgliederbeiträge	13'100.00
Sponsoring und Einnahmen Workshops	4'069.82
Zinserträge	210.62
Total	141'880.44

Aufwand	CHF
Forschungsunterstützung	54'755.86
Öffentlichkeitsarbeit	18'543.95
Geschäftsstelle	45'225.20
Nebenkosten	13'162.80
Spesen Bank	107.85
Total	131'795.66

Recherchestelle: Externer Aufwand

Externer Aufwand für die Recherchestelle	CHF
Lohnkosten (09/2010-08/2011)	44'976.80
Web Site	6'305.35
Total	51'282.15

- Finanzierung aus den Reserven des Vereins
- Interner Aufwand über Budget Forschungsunterstützung

Fazit

- Budget eingehalten
- Ohne Berücksichtigung der externen Kosten für die Recherchestelle resultierte ein Einnahmeüberschuss von rund CHF 10'000
- Unter Berücksichtigung der externen Kosten für die Recherchestelle resultierte ein Ausgabenüberschuss von rund CHF 40'000
- Bezahlt aus den Reserven des Vereins (Beschluss GV 2010, jedoch nicht budgetiert)

Bilanz

31.12.2010

31.12.2009

Aktiven

Credit Suisse, Zürich	163'920.43	220'693.10
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	4'000.00
Total Aktiven	163'920.43	224'693.10

Passiven

Passive Rechnungsabgrenzungen	6'305.35	25'880.65
Kapital am 1.1.	198'812.45	194'795.85
Jahresgewinn / -verlust	-41'197.37	4'016.55
Kapital am 31.12.	157'615.08	198'812.45
Total Passiven	163'920.43	224'693.10

Bericht der Revisionsstelle

Zitat:

„Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Plattform Zukunft Bau für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. (...)

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.“



4) Aktionsplan 2011

Innovative Bauwirtschaft für ein gesundes Bauwerk Schweiz

Ziel: Nachhaltige Erneuerung des
Bauwerks Schweiz mit Nutzen
für die Bauwirtschaft durch

- Förderung der Innovationskraft
durch Information und Motivation
- Zusammenbringen von verschiedenen
Akteuren und Disziplinen
- Auslösen von Projekten in den Bereichen
F&E (Forschung und Entwicklung) und
P&D (Pilot- und Demonstrationsprojekte)



Brückenbauerin zwischen Forschung und Praxis

- Informationsstelle an der Schnittstelle zwischen
Bauwirtschaft und Wissenschaft
- Verbindungsglied zur europäischen Bauforschung
- Pflege von Partnerschaften mit
Presse, Bundesämtern und
anderen Förderstellen
- Forschungs-Cafés als
Ideenschmiede und Praxislabor



Bauinnovationen

- Ziel: www.bauinnovationen.ch zur ersten Anlaufstelle für aktuelle Informationen entwickeln
- Dienstleistung für die Bauwirtschaft:
Einfache Übersicht über zukunftsrelevante Themen
- Dienstleistung für die Forschung:
Publikationsplattform für Projekte

Sponsoren gesucht!

→ Förderung von Kreativität und Ideen

Auftritt an der Swissbau 2012

- Ausstellung zum Forschungsangebot im Baubereich
- Durchführung von Workshops über Mittag
- Präsentation von Projekten, die die Innovationskraft der Bauwirtschaft erhöhen



5) Budgetvorschlag 2011

Budgetvorschlag Ausgaben 2010

Tätigkeiten	2011	2010
Forschungsunterstützung		
Basisoperationen (Geschäftsstelle)	40'000	50'000
Spesen Leitung Forschung international	2'000	2'000
Workshops	Drittmittel	Drittmittel
Recherchestelle		
Betreuung (Geschäftsstelle)	10'000	-
Externe Kosten	45'000	-
Öffentlichkeitsarbeit		
Basisoperationen, Web Site, Informationsmaterial	23'000	23'000
Geschäftsstelle		
Führung und Sekretariat	43'000	40'000
Nebenkosten / Spesen	3'000	6'000
Externe Nebenkosten		
Diverse Nebenkosten, Revision, Sitzungsgelder	14'000	14'000
Total (inkl. MwSt.)	180'000	135'000

Erwartete Einnahmen 2011

Hochschulen	ca. 40 kCHF
Bauwirtschaft	ca. 85 kCHF
Mitgliederbeiträge	ca. 15 kCHF
Sponsoring Recherchestelle	ca. 25 kCHF
Total	ca. 165 kCHF
Erwarteter Ausgabeüberschuss 2011	ca. 15'000 CHF
Erwartete Reserven Ende 2011	ca. 142'000 CHF

6) Mitgliederkategorien und -beiträge

Mitgliederkategorien und -beiträge (unverändert)

Mitglieder-Kategorie	Kriterien	Beiträge
Einzelmitgliedschaft	natürliche Personen	CHF 50
Firmenmitgliedschaft für KMU	1 bis 50 Mitarbeitende	CHF 200
Firmenmitgliedschaft für KMU	51 bis 200 Mitarbeitende	CHF 500
Firmenmitgliedschaft für Grossfirmen	über 200 Mitarbeitende	CHF 1'000

7) Wahlen

Rücktritte

aNR Robert Keller ehem. Präsident bauenschweiz
Gründungsmitglied (2004)
Vizepräsident seit 2006

Prof. Sacha Menz D-ARCH, ETH Zürich
Vorstandsmitglied seit 2009



Neubesetzung Vizepräsidium

Vizepräsident: NR Hans Killer
Präsident von bauenschweiz
im Vorstand seit 2010

Vorstand (2010-13)

Präsident: Alfred Müller (bisher)
bauenschweiz, Gruppe Bauhauptgewerbe

Vizepräsident (neu): NR Hans Killer (bisher)
Präsident bauenschweiz

Kassier: Dr. Alfred Hagmann
ehem. Präsident Gruppe Planung

Weitere Vorstandsmitglieder:

Prof. Thomas Keller (bisher) EPF Lausanne

Prof. Albin Kenel (bisher) Fachhochschule Rapperswil

Dr. Karin Lenzlinger (bisher) Ausbau und Gebäudehülle

Dr. Peter Richner (bisher) Empa

Prof. Peter Schwehr (bisher) Hochschule Luzern, Technik & Architektur

Zugeladen: Prof. Philippe Block ETH Zürich

Revisionsstelle

OBT AG, Zürich

Geschäftsstelle

Tanja Lütolf und Sibylle Sutter

c/o Metron AG, Brugg

8) Einzelanträge und Varia

Es sind keine Einzelanträge eingegangen.